

## **Bedienungsanleitung -**

### **Altsandmesser TM2 für die Frühjahrsinstandsetzung von Tennisplätzen**

Das Gerät dient zum Abtragen der verbrauchten, oberen 2 mm Sandschicht (Ziegelmehl).

Dazu wird das Gerät von Hand über den Platz gezogen.

Um die Führung zu kontrollieren, geht der Benutzer dabei rückwärts.

Die rechte Hand umfasst den Zuggriff, mit dem linken Griff wird das Gerät gesteuert.

Es empfiehlt sich in Längsbahnen über den gesamten Platz einschließlich Auslauf zu ziehen. Dabei stehen die Schmalseiten des Geräts parallel in Zugrichtung, sodass die Messer schräg dazu stehen und den Sand auswerfen können.

Zu beginnen ist am äußeren Rand des Auslaufs, gegen die Uhrzeigerrichtung. Dadurch wird der Sand nicht zum Rand hin ausgeworfen. Am Ende der Bahn wird das Gerät im Stand gewendet und in einer zweiten Bahn, die erste abgelegte Sandspur etwas überlappend, zurückgezogen.

Dieser Vorgang wird fortgesetzt, bis der ganze Platz abgezogen und der Sand in 12 Spuren abgelegt ist. An den Längslinien wird wie zuvor beschrieben verfahren. Die Seiten der Messer werden gegen den Uhrzeiger an den Linien entlang geführt.

Die Querlinien werden vorsichtig überfahren. Um ein Verhaken zu vermeiden, sind die Messerseiten hochgeschliffen. Das vordere Messer dient nur dem Vorsäubern der Bahn und bedarf keiner weiteren Justierung. Das Arbeitsmesser ist auf 2 mm Sandabtrag eingestellt.

Zur Kontrolle soll die Sandmenge von zwei Bahnen (eine Sandspur) einen 100 L Schubkarren füllen. Die insgesamt abzufahrenden 12 Schubkarren Altsands bedeuten bei dem spez. Gewicht von 1,2 kg knapp 1,5 Tonnen.

Bei größeren Abweichungen kann das Arbeitsmesser nachjustiert werden. Es ist zu beachten, dass mit jeder Umdrehung der beiden Justierschrauben das Messer um einen Millimeter verstellt wird.

Dazu sind zwei 10 mm Gabelschlüssel erforderlich. Die vier Befestigungsschrauben des Messers werden um eine Umdrehung gelöst. Danach werden die Kontermuttern der beiden Justierschrauben gelockert und die Schrauben gleichmäßig verstellt. Die Kontermuttern und die Befestigungsschrauben werden wieder angezogen. Die Veränderung der Einstellung sollte festgehalten werden, um leicht zur Basiseinstellung zurückkehren zu können. Das Gerät bleibt bei diesem Arbeitsgang am Boden liegen.

Verbliebene vermooste Stellen können mehrmals, bis zu deren Beseitigung überfahren werden.

**Tipp:** Bei zu weichen Böden kann sich der TM2 leicht eingraben. Er funktioniert dann aber dennoch, wenn Sie in diesem Falle das vordere Messer ganz abschrauben! Dies ermöglicht es Ihnen, die Plätze früher im Jahr zu bearbeiten.